

Halderstone



Trainingsmodul

Business-Impact-Analyse

ISO 22301-konforme Business-Impact-Analyse durchführen, kritische Tätigkeiten identifizieren und Wiederanlaufzeiten festlegen



Führt Ihre Business-Impact-Analyse nicht zu tragfähigen Entscheidungen für wirksame Kontinuitätslösungen?

Überblick

Viele Organisationen behandeln die BIA als Tabellenübung: uneinheitliche Kriterien, unklare Definitionen von «kritisch» und Ergebnisse, die sich nicht in Designentscheide oder auditfähige Begründungen übersetzen lassen. Das führt zu Reibungen zwischen Fachbereich und IT, Kontinuitätsstrategien mit wenig Bezug zu den tatsächlichen Auswirkungen und Plänen, die sich nur schwer pflegen oder verteidigen lassen.

Dieses Trainingsmodul fokussiert die kontinuierkeits-spezifische Logik der BIA: Auswirkungskriterien und Bewertungsskalen festzulegen, kritische Tätigkeiten und Abhängigkeiten zu identifizieren und zeitbezogene Anforderungen abzuleiten, etwa MTPD/MAO, RTO, RPO und Ressourcenbedarf, die sauber an Kontinuitätsstrategien und Kontinuitätspläne übergeben werden können. Der Fokus bleibt innerhalb des BIA-Geltungsbereichs: Es geht nicht um das Design von Kontinuitätsstrategien oder um die Entwicklung von Plänen und Übungen; diese Themen werden in den eigenen ISO 22301-Modulen behandelt.



Zielgruppe

- Personen, die ein Business-Continuity-Managementsystem gemäss ISO 22301 entwerfen, aufbauen, betreiben oder verbessern
- Führungskräfte und Bereichsleitende, die für die Wirksamkeit und Leistung des Business-Continuity-Managementsystems verantwortlich sind
- Verantwortliche für Prozesse, Politik, Assets, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Business-Continuity-Management
- ISO-22301-Auditoren, die ihr Verständnis für managementseitige Best Practices vertiefen möchten (nicht Audittechnik)

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- klare, zeitbezogene Kontinuitätsanforderungen statt vager «Kritikalität» brauchen.
- einheitliche Kriterien für die Identifikation kritischer Tätigkeiten und Abhängigkeiten wünschen.
- Auswirkungen auf MTPD-, RTO- und RPO-Entscheide übersetzen.
- Fachbereich, IT und Kontinuitätsplanung auf gemeinsame Annahmen ausrichten.
- BIA-Ergebnisse brauchen, die in Audits und der Managementbewertung bestehen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- Kontinuitätsstrategien oder Wiederanlaufpläne gestalten möchten.
- Übungen, Simulationen oder Krisenreaktionstrainings durchführen wollen.
- BIA-Vorlagen oder geführte Tabellenbeispiele benötigen.
- bereits eine stabile, gut verankerte ISO 22301-BIA-Praxis betreiben.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Auswirkungskriterien definieren, die organisatorische Ziele und Anspruchsgruppenbedürfnisse widerspiegeln
- Tätigkeiten strukturieren und anhand von Auswirkungen und Zeitsensitivität kritische Tätigkeiten bestimmen
- Abhängigkeiten und Ressourcenbedarf abbilden, um die Ableitung von Wiederanlaufanforderungen zu unterstützen

Zusätzliche Fähigkeiten

- Zeitbezogene Wiederanlaufanforderungen ableiten, etwa RTO und RPO, die das Kontinuitätsdesign prägen
- Pflegbare BIA-Ergebnisse erstellen, die sich über die Zeit überprüfen und aktualisieren lassen
- BIA-Ergebnisse an Anspruchsgruppen vermitteln, um Entscheidungsfindung und Nachweise zu unterstützen

Agenda

Rolle der BIA im Kontinuitätsdesign

Wie sich die BIA als Entscheidungsgrundlage positionieren lässt, die Priorisierung und Zeitanforderungen liefert, ohne in Strategie- oder Planungsdesign abzudriften

Auswirkungskriterien und Bewertungslogik definieren

Wie sich kalibrierte Auswirkungsdimensionen und Bewertungsregeln definieren lassen, damit Kontinuitätsentscheide bereichsübergreifend konsistent und vergleichbar werden

Kritische Tätigkeiten bestimmen

Wie sich Tätigkeiten für die Analyse strukturieren und mit klaren Schwellenwerten und Steuerungsregeln bewerten lassen, damit Kritikalitätsentscheide belastbar und nachvollziehbar werden

Abhängigkeiten und Ressourcenbedarf

Wie sich vorgelagerte und nachgelagerte Abhängigkeiten identifizieren und die minimal erforderlichen Ressourcen für Betrieb und Wiederanlauf kritischer Tätigkeiten bestimmen lassen

Zeitbezogene Anforderungen und Wiederanlaufparameter

Wie sich MTPD/MAO, Wiederanlaufprioritäten und RTO/RPO-Anforderungen so ableiten und dokumentieren lassen, dass Erwartungen aus dem Business mit den IT-Realitäten zusammenpassen

Dokumentierte Ergebnisse und Nachvollziehbarkeit

Wie sich BIA-Artefakte erstellen lassen, die für die Umsetzung und für Audits ausreichen, ohne unnötige Details oder Scheingenauigkeit

Technologie als Unterstützung

Wie sich BIA-Daten für die Pflege strukturieren und mit Werkzeugen und KI-Unterstützung auf Konsistenz prüfen lassen, ohne das Urteil zu ersetzen

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Bibliothek für Auswirkungskriterien
- Vorlage für das BIA-Arbeitsblatt
- Registervorlage für kritische Tätigkeiten
- Canvas zur Abbildung von Abhängigkeiten
- Leitfaden für Interviews und Validierung
- KI-Prompt-Sammlung für die BIA

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit Managementsystemkonzepten und dem Denken in organisatorischen Prozessen umgehen können. Kenntnisse einzelner ISO 22301-Abschnitte sind nicht erforderlich, doch sollten die Teilnehmenden mit der Diskussion von Auswirkungen auf Dienstleistungen, Abhängigkeiten und Zeitvorgaben vertraut sein.

Hilfreicher Hintergrund umfasst:

- Allgemeines Verständnis der ISO 22301-Terminologie und von Business-Continuity-Konzepten.
- Fähigkeit, betriebliche Folgen einer Unterbrechung zu besprechen, nicht die Risikomethodik

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Risikomanagement

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Kontext & Geltungsbereich

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2

CH-8852 Altendorf

Schweiz

info@halderstone.com

www.halderstone.com